

Der Heimatfreund



Tag der offenen Tür mit Hoffest

(dt) Ostersonntag - unser Verein lud zum Tag der offenen Tür in die österlich dekorierte Heimatstube. Wer schon in den letzten beiden Jahren die Heimatstube besuchte, konnte Neues entdecken – zum Beispiel die zwei abschließbaren Vitrinen. Endlich können wir auch kleinere Exponate wie Orden, Fotoalben, kostbare Bücher und Werbeartikel des Beetzendorfer Handwerks aus alten Zeiten den Gästen zeigen, ohne um den Erhalt besorgt zu sein. Wer das erste Mal zu uns kam, erfreute sich an den Räumlichkeiten und der Fülle der Exponate und den Informationen über unseren Heimatort.

Für die Vereinsmitglieder ist dieser Tag ein beliebter Anlass, das Vereinsjahr zu eröffnen. Es fällt aber immer mehr auf, dass wir mit der Größe der Räumlichkeiten an die Grenze stoßen.

Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel trug sicherlich mit dazu bei, dass außer 17 Mitgliedern unseres Vereins auch 38 Gäste den Weg am Ostersonntag in unsere Heimatstube fanden.

Einige Gäste erfreuten uns mit Dauerleihgaben, wie an anderer Stelle aufgeführt.

Herr Beyer bot wieder unsere Publikationen zum Kauf an. Das Angebot konnte durch die Motiv-Karten mit dem Bild des Gymnasiums bereichert werden.

... (Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt

Tag der offenen Tür

Kurz berichtet

Vortrag für Senioren

Jahreshauptversammlung

Bee-merkt

Wussten Sie schon?

Bauernregeln Mai-August

(Fortsetzung von Seite 1) ... Herr Beyer, Herr Mutschler und Herr Martens hatten wieder das Zelt und die Festzeltgarnituren aufgebaut, und die fleißigen Bäckerinnen Frau Tepelmann, Frau Klask, Frau Beyer, Frau Ilk und Frau Mutschler sorgten für den leckeren Kuchen.

Der Ostereierlikör von Frau Patzke schmeckte wie im vorigen Jahr vorzüglich, und einige Gäste versprachen sich vom angebotenen „Osterwasser“ Schönheit für das ganze Jahr.

Hausgemachter Kartoffel- und Nudelsalat sowie Würstchen und Ostereier, außerdem warme und heiße Getränke rundeten das Angebot ab. Frau Klask und Frau Theuer schlugen sich tapfer beim Verkauf und Herr Klask und Herr Mutschler brachten die Getränke an den Mann (und die Frau).

Als Vereinsfotograf war Herr Günter Klask aktiv.

Wie bereits in den zwei Jahren davor bot Frau Zenker aus Siedengrieben ihre Säfte und Marmeladen aus eigener Produktion an.



Auch an die kleinen Gäste hatten wir wieder gedacht. Betreut wurden sie von Frau Klask. Weiße Eier warteten auf die Kreativität der Kinder. Das Eierlaufen war besonders beliebt, konnte man sich doch als Gewinner ein Überraschungsei verdienen. Fünf niedliche Osterhäschen hoppelten durch das zugegeben etwas klein geratene Freigehege und brauchten nicht lange auf Streicheleinheiten und Grünfutter zu warten.

Neue Mitglieder

Eberhard Hopp, Tornau

Kurz berichtet

(dt) Das Parkbuch erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Viel mündliches Lob und Anerkennung von Beetzendorfern erhielten wir, aber auch Zuschriften.

Herr Lothar Wilmerstaedt, Eberswalde: Für diese überaus gelungene Fleißarbeit gebührt allen Machern ein uneingeschränktes Lob und volle Anerkennung. Mit dieser Publikation wächst bereits die Neugier auf die für das Jahresende 09 angekündigte Veröffentlichung. Ich würde mir sehr wünschen, die Publikation möge zum Gedeihen und Aufblühen dieses Kleinodes der Altmark einen maßgeblichen Beitrag leisten.

Herr Ludwig von Breitenbuch, Nörten-Hardenberg: ... so führte uns Ihr wunderschön zu lesendes und auch anzusehendes Buch in die weit entfernten Kindertage. ... unser Dank für Ihre Arbeit und für Ihren Einsatz. Rolf Bittkau, Meiningen: ... als Festtagslektüre war sie mir Anlass, mal wieder ausgiebig in Beetzendorfer Historie und eigenen Erinnerungen aus Jugendzeiten zu stöbern.

Frau Marie-Luise, Hoyer, Essen: Viel Neues ist zu lesen, was mich sehr interessiert, aber auch viel Vertrautes, was ich gern erkenne, und heimwehähnliche Gefühle stellen sich ein.

Eberhard Hopp, Tornau: Zuerst möchte ich mich noch einmal bedanken, auch im Namen meiner Schwester, für das Buch „Beetzendorfer Geschichte(n)“. Ich habe es ihr gegen ihren Willen zugeschickt und es kam gleich am nächsten Tag nach Erhalt ein begeisterter Anruf mit einem dicken Lob für die guten Recherchen und die viele Arbeit, die in diesem Buch stecken.

Herr Jakob Kachelmann, München: Da haben Sie sich ja mächtig ins Zeug gelegt. Und Beetzendorf kann stolz auf Sie und Ihre Mitstreiter sein. Auch von meiner Seite herzlichen Glückwunsch.

Hinweis auf das Schaufenster

(it) Das Thema für unser Schaufenster ist dieses Mal ein geschichtlicher Rückblick auf das „Deutsche Haus“ von seinen Anfängen bis heute.

Vortrag für Senioren

(it) Viel Interesse lösen immer wieder unsere Berichte im Schaufenster auf dem Steinweg aus. Im vorigen Jahr zählten dazu die Abhandlungen über das „Gesundheitswesen in Beetzendorf Teil I von 1900 – 1945 und Teil II von 1945 bis heute“ zu den dargestellten Themen.

Unsere betagten Bürger der Gemeinde im Seniorenkreis um Brigitte Ihl baten mich, ihnen die Veröffentlichungen in einer Lesung nahezubringen und auch in Ruhe die Bilder ansehen zu können, da ihnen das „Schaufenstergucken“ schwer fällt.

Gern kam ich dem Wunsch am Mittwoch, dem 11. Februar, nach und die etwa 10 Anwesenden konnten ihre Erinnerungen auffrischen und bekamen auch einiges Neue zu hören. Besonderes Interesse fanden die vielen Fotos, die in Bildern die Entwicklung des Gesundheitswesens dokumentierten.

Mit einem regen Gedankenaustausch schloss die informative Veranstaltung.

Impressum

Zeitschrift des Vereins der Heimatfreunde Beetzendorf e. V.

Auflage: 100 Stück

erscheint dreimal jährlich

Redaktion, Gestaltung, Autoren:

Steffen Klask (sk)
Irmgard Tepelmann (it)
Doris Tepelmann (dt)
Gerd Beyer (gb)

Fotos:

Günter Klask

Kontakt:

Doris Tepelmann
Humboldtstr. 4
38489 Beetzendorf
Tel. 039000/351

www.heimatfreunde.de
info@heimatfreunde.de

Bankverbindung:

Verein der Heimatfreunde
Kontonummer: 16536000
Volksbank Wittingen-Klötze
Bankleitzahl: 25761894

Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2009

(dt/sk) Nachdem Versammlungsleiterin Katharina Theuer pünktlich um 19:00 Uhr die anwesenden Vereinsmitglieder sowie als Gäste den Bürgermeister und die Presse begrüßt hatte, ließ Doris Tepelmann in ihrem Rechenschaftsbericht das Jahr 2008 Revue passieren:

- 07.01. Vorstandssitzung
- 10.01. Jahreshauptversammlung, Wahl des neuen Beirates
- 21.03. Vorstandssitzung
- 22.03. Tag der offenen Tür, Ehrenmitglied Christian Ludwig aufgenommen
- 10.05. Besuch Herr Kachelmann aus München, Thema Gutsgärten
- 19.05. Übergabe der Wandkarte
- 17.06. Treff mit Frau Wrede, Heimatverein Hankensbüttel
- 20.06. Ortsführung mit Heimatverein Hankensbüttel
- 21.06. Jagdhornblasen, Kuchenverkauf
- 11.07. Beerdigung Otto Neuschulz
- 15.07. Brief an Altmärkkreis/Landrat wegen Unterstützung, Antrag registriert – nur zweckgebunden für bestimmte Projekte, im Vorstand zu entscheiden, wofür und wie es angegangen wird
- 16.07. Vorstandssitzung zur Vorbereitung Stölpenbadfest
- Juli: mehrere Versammlungen in Vorbereitung auf das Altmärkische Heimatfest 2009 in Beetzendorf
- 03.08. Stölpenbadfest
- 06.08. Grabpflege Freyberg
- 31.08. Besuch der Heimatstube beim Klassentreffen Einschulungsjahrgang 1945
- 06.09. Ortsführung für Wandergruppe „Der harte Kern“ Haldensleben, anschließende Besichtigung der Heimatstube
- 07.09. Ausflug nach Böckwitz zum Dreschtag mit guter Beteiligung
- 27.09. Vereinsfest auf dem Hof der Heimatstube
- 07.+13.10. Vorstandssitzungen
- 09.10. Besuch eines Vortrags von Ulf Frommhagen zum Thema Niederungsburgen in der Altmark
- 25.10. Bauernmahl mit Vortrag von Frau Eva Maria Heller

- 15.11. Ausflug nach Diesdorf (Mosterei)
- 04.12. Buchpräsentation Presse
- 07.12. Weihnachtsmarkt, Verkauf von Schmalzstullen, Socken, Weihnachtsdecken, Plauener Spitze Anhänger, Winterkarten auch in diesem Jahr gut angenommen, Buch sofort vergriffen – sehr gute Rückmeldungen

Fazit:

- 6 Vorstandssitzungen
 - 3 Ortsführungen
 - 3 interne Veranstaltungen (Böckwitz, Diesdorf, Vereinsfest)
 - 2 öffentliche Veranstaltungen (Bauernmahl, Ostern)
 - 3 Beteiligungen an Veranstaltungen anderer Veranstalter (Kuchenverkauf, Weihnachtsmarkt, Stölpenbad)
 - 4 Schaufenster: Gesundheitswesen Teil 1 und Teil 2, Beetzendorf aus der Vogelperspektive, Nüsse und Nussknacker
 - 4 Ausgaben des Heimatfreundes
- Heimatstube mehrmals im letzten Jahr für Privatpersonen und Gruppen geöffnet, Heizkosten sehr hoch, Räumlichkeiten zu klein, Archivierung der Exponate noch nicht fertig, Anschaffung von zwei Vitrinen



Nach dem Bericht des Kassenwarts (O. Mutschler) und der Revisionskommission (I. Tepelmann) sowie der Entlastung des Vorstandes für 2008 wurden die Vorschläge des Vorstandes für 2009 vorgestellt und beraten. So sollen die Ortsrundgänge mit den Schulklassen beibehalten und auf das Gymnasium ausgedehnt werden. Die Erstellung von Schaufenster und Heimatfreund ist dreimal geplant. Mögliche Veranstaltungen wären ein Besuch in Hundisburg und Vorträge von Herrn Rattey sowie Herrn Bock oder Herrn Frommhagen.

Folgende Termine wurden festgelegt:

- 11. April 2009**
Tag der offenen Tür in der Heimatstube
- 3.-5. Juli 2009**
Beteiligung am Altmärkischen Heimatfest
- 14./15. August 2009**
Beteiligung am Stölpenbadfest
- 27. September 2009**
Fahrt nach Hundisburg
- 17. Oktober 2009**
Bauernmahl mit Pellkartoffeln

Außerdem wurden Vorschläge unterbreitet, wie man sich am Umzug zum Heimatfest beteiligen könnte.

Das 2. Buch der Reihe Beetzendorfer Geschichte(n) soll sich mit dem Park II und den angrenzenden Gebieten beschäftigen.

In der Diskussion schlug Heino Herrmann vor, ein Schaufenster mit Auszügen aus der MTV-Chronik zu gestalten. Der Bürgermeister erläuterte den geplanten Ablauf des Heimatfestes im Juli und wies außerdem darauf hin, dass die Gemeinde Beetzendorf seit Januar größer geworden ist und damit auch eine Zusammenarbeit z.B. mit dem Heimatverein Tangeln angegangen werden sollte.

Vereinschefin Doris Tepelmann übergab dann ein Exemplar unseres Parkbuches für die Gemeinde an den Bürgermeister.



Im Anschluss an die Diskussion wurde die Umwandlung des Mitgliedsbeitrages in einen variablen Beitrag einstimmig beschlossen (siehe auch Bee-merkt). Über den Vorschlag von C. Ludwig, Versammlungen zukünftig Sonnabend nachmittags durchzuführen, konnte noch keine Einigung erzielt werden, so dass dies später noch einmal diskutiert werden soll.

Vereins-Homepage



Zur Entlastung unseres Redakteurs Steffen Klask hat ab sofort Christian Ludwig die Betreuung unserer Internet-Seite von ihm übernommen. Sie wurde bereits ordentlich renoviert und ausgebaut. Für Hinweise aus der Reihe der Mitglieder sind wir sehr dankbar.

Dank an Spender

Herr Hans-Joachim Rugge für Originalerbschafts- und Verschreibungsurkunden aus den Jahren 1788, 1859, 1862, 1866, 1867, 1883.

Herr Eberhard Hopp, Tornau, für Denkschrift „25 Jahre DDR - VEG Beetzendorf“

Herr Rolf Bittkau, Meiningen, für eine erhebliche Geldspende

Herr Norbert Neuschulz, Beetzendorf, aus dem Nachlass seines Vaters Otto Neuschulz schenkte er dem Verein die drei Bände „Das Geschlecht der Schulenburgs“ von Dr. Georg Schmidt aus den Jahren 1897, 1899 und 1908 und ein Einwohnerverzeichnis von Salzwedel und 182 Landgemeinden aus den Jahren 1937/38, gedruckt vom Salzwedeler Wochenblatt.

Frau Bärbel Brusck übergab der Heimatstube diverse Leinentischdecken und gestickte „Gänseaugen“-Decken.

Herr Mario Melcher überraschte uns zum Tag der offenen Tür mit alten preußischen Gesetzbüchern.

Herr Rüdiger Finger überließ uns Schulbücher seines Vaters aus den Jahren um 1940.

Herr Arnold Pagel überreichte uns Briefkarten mit dem Motiv des Gymnasiums (nach einer Federzeichnung von ihm), die wir zu Gunsten unserer Vereinskasse zum Verkauf anbieten können.

Herr Christian Ludwig brachte uns eine überarbeitete CD seines Buches über Beetzendorf.

Bee-merkt

(dt) Aus Datenschutzgründen ist es nötig, neue Beitrittserklärungen von allen Mitgliedern unterschreiben zu lassen. Zum Einzug der Beiträge über die Bank müssen wir einen Datenträger mit Ihren Bankdaten erstellen. Der Gesetzgeber fordert einen deutlichen Hinweis auf die Speicherung von Bankdaten auf Datenträgern, der unterschrieben werden muss.

Da sich in letzter Zeit mehrere neue Mitglieder über die geringe Höhe des Mitgliedsbeitrages wunderten, haben wir zudem die neue Beitrittserklärung variabel gestaltet. Jeder kann so den für seinen Geldbeutel passenden Monatsbeitrag ankreuzen. Zu beachten ist, dass die Monatsbeiträge aber nach wie vor als Jahresbeitrag eingezogen werden.

Wir werden uns bemühen, den Termin 30.6. einzuhalten. Es kommt allerdings darauf an, ob die neuen Beitrittserklärungen bis dahin wieder bei uns eingetroffen sind.

Es ist daher wichtig, sie so schnell wie möglich an Doris Tepelmann, Humboldtstraße 4, 38489 Beetzendorf, zurückzuschicken.

Der Vorstand bedankt sich für Ihre Einsicht in diese Notwendigkeit und wünscht Ihnen und uns in diesem Vereinsjahr ein reges Vereinsleben und viel Freude an der gemeinnützigen Arbeit.

Bauernregeln Mai-August

Ist der Mai recht heiß und trocken,
kriegt der Bauer kleine Brocken,
ist er aber feucht und kühl,
gibt es Frücht` und Futter viel.

Soll Feld und Garten wohl gedeihn,
dann brauch't`s im Juni Sonnenschein

So golden die Sonne im Juli strahlt,
so golden sich der Weizen mahlt.

Der August muss Hitze haben,
sonst wird des Obstbaums Segen begraben.

Wussten sie schon?

Auch in früheren Zeiten wurden oft schon Straßennamen geändert. In der Ortschronik von Beetzendorf wird ein Protokoll der Gemeindevertretung aus dem Jahre 1949 mit folgendem Inhalt erwähnt: Die Schützenstraße erhält den Namen Friedensstraße, die Siedlungsstraße den Namen August-Bebel-Straße und die Gerichtsstraße den Namen Goethestraße.

Geschichtlicher Rundgang

(it) Am 03.04. fanden sich Schüler einer 5. Klasse der Sekundarschule Beetzendorf mit ihrer Lehrerin Frau Lahmann am Parkeingang ein, um etwas über die Geschichte Beetzendorfs zu erfahren.

Frau Tepelmann und Herr Beyer führten über die Ruine der Toranlage mit Bergfried, am ehemaligen Herrenhaus, über den Beverhol, Kriegerdenkmal und Kirche vorbei bis zur Alten Dorfstraße. Viel Interessantes aus der alten Geschichte konnten die Schüler hören.

Weiter ging es zur Goethestraße mit ehemaligem Gerichtsgebäude, dem Charlottenstift und der ehemaligen Haushaltungsschule, dann über den Französischen Platz mit Denkmal von 1813-1913, durch die Freistraße und den Potsdamer Platz zur ehemaligen Wassermühle mit Zusammenfluss der Jeetze aus Mühlenteich und Achtern. Einen letzten Ausblick gab es auf das Einheitsdenkmal am Mühlenteich. Mit Hinweisen auf das gepflasterte Posthorn an „Tiedges Ecke“, das Vereinsschaufenster auf dem Steinweg, das ehemalige Kaiserliche Postamt und die Katholische Kirche verabschiedeten sich Frau Tepelmann und Herr Beyer bei den aufmerksamen Schülerinnen und Schülern.

Wir gratulieren

Elke Uhlenbruck (2.5.), Dirk Ryga (8.5.), Heidrun Finger (11.5.), Dietrich Wichmann (15.5.), Steffen Klask (25.5.), Doris Tepelmann (26.5.), Gerd Feuersänger (28.5.)

Lothar Fehse (2.6.), Gerd Beyer (5.6.), Heidi Ilk (8.6.), Traude Wordelmann (8.6.), Rosita Klask (10.6.), Dietrich Lask (14.6.), Johann-Matthias von der Schulenburg (20.6.), Marga Schmiedl (22.6.)

Günter Klask (7.7.), Detlef Theuer (11.7.), Achaz von der Schulenburg (20.7.), Hans Joachim Rugge (22.7.), Edda Roth (24.7.)

Hanfried Plato (6.8.), Brigitte Schulz (28.8.), Erna Lässig (31.8.)